

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Familiaria colloquia selecta et adornata**

**Helwig, Christoph**

**Marpurgi Cattorum, 1671**

16. Luses pilae. Das Ballenspiel. Ex eodem

**urn:nbn:de:bsz:31-102354**

C. Unterdeffen aber mus man wahrnehmen (mir zu se-  
hen) daß wir nit etwas mis-  
handeln / sonst würde es ü-  
ber meinen Rücken außgehen:  
Ich hab Glauben zugesagt in  
euer aller Nahmen (ich bin für  
euch alle Bürg worden.) So  
sich etwas zuträgt / dürfft ihr  
mich nicht mehr vor ein Ge-  
sanden abfertigen.

N. Es sol verhöret werden.  
Was gefelt euch aber vor ein  
Spiel am besten?

C. Darüber wollen wir  
uns auf dē Felde beratschlagē.

C. Sed interim ca-  
vendum, ne quid pec-  
cemus, alioqui de me-  
o tergo dependendum  
foret; Fidejussi vestro  
omniū nomine, Quod  
si quid accidat, non est  
quodd me posthac uta-  
mini legato.

N. Cavebitur. Sed  
quod lūsus genus po-  
tissimum placet?

C. De hoc in cam-  
po consultabimus.

XVI. *Trasim. Colloq. XVI.*

## Das Ballenspiel. p. 52. Lusus pilæ.

Nicolaus, Hieronymus.

N. Kein Ding übet besser  
alle Glieder des Leibs als der  
Hand-Ball / aber er ist beque-  
mer de Winter als den Som-  
mer.

H. Keine Zeit im Jahr ist  
uns ungelegen zu spielen.

N. Wir werden toeniær  
schwiken (es wird uns nit so  
sauer mergen) wann wir mit  
em Neg (der Kacketen) spielē.

H. Nulla res melius  
exercet omnes corpo-  
ris partes, quàm pila  
palmaria, sed aptior  
hyemi quàm æstati.

H. Nullum anni  
tempus nobis parum  
accommodatum est  
ad ludendum.

N. Minus sudabi-  
mus, si ludamus reti-  
culo.

H. Ja

H. Ja das Netz wollen wir den Fischen lassen / es ist feiner (besser) das man die flache Hand brauche.

N. Wotan ich frage nichts darnach: Aber warum wollen wir spielen.

H. Um ein Knib (Schnell) so schonet man des Gelds.

N. Aber ich wil lieber das der Stirn geschonet werde / als des Gelds.

H. Die Stirn ist mir auch lieber als Geld. Wir müssen um etwas spielen / sonst spielen wir nicht frisch (lustig) sonst ist das Spiel schläfferich.

N. Es ist also wie du sagst.

H. Welches Theil zu erst wird gewonnen haben drey Spiel / dem soll das überwindene (das verlohren hat) bezahlen das 6 Theil eines Groschens. Aber mir dem Geding dz alles / so auß dem Gewinn gesamblet wird; zur Zech angetrenndet werde / zu welcher alle beruffen werden sollen.

N. Das Gesetz gefällt mir / und es sol also bleiben Ist derohalben noch übrig / das

H. Imò reticulum piscatoribus relinquamus, elegantius est palmâ uti.

N. Age nihil moror: sed quanti certabimus?

H. Talitro, sic parceretur pecuniâ.

N. At ego malo fronti parcî, quàm pecuniâ.

H. Et mihi frons charior est pecuniâ. Aliquo periculo certandum est, alioqui friget ludus.

N. Sic res habet, ut dicis.

H. Ultra pars prior evicerit tres lusus, ei viginti sextam drachmæ partem: Sed hac lege, ut quicquid è victoriis collectum fuerit, insumatur in convivium, ad quod pariter vocentur omnes.

N. Placet lex, & rara esto: Superest igitur, ut sortiamur

E ij

wir

H. Ja

wir uns in Theile verlosen. partes. Nam sumus  
Dann wir sind beynabe alle fermè pares omnes, ut  
gleich/das nicht viel daran ge- non admodum refe-  
legen ist/welcher dem andern rat, quis cui conjun-  
zu gesellet werde. garur.

H. Du bist noch weit er- H. Tu tamen me  
fahrner als ich. longè peritior es.

N. Ob ich schon bin/so bi- N. Ut sim, sed tu me  
stu doch glückseliger als ich. felicior.

H. Gilt hier auch das H. Etiam hinc valet  
Glück? fortuna?

N. Das regieret allent- N. Illa nusquam  
halben. non regnat.

H. Wolan laß uns losen: H. Age fiat sortitio.  
sibe da/es ist recht gefallen/(es Euge bene cecidit:  
hat recht trossen)/es ist mir ge- contigère, quos vole-  
rathen ( ich hab bekommen ) bam.

welche ich wolte (begehrte) N. Et nos nostræ so-  
dalitatis non pœnitet.

N. Uns gereuet auch unser H. Agedum, simas  
Gesellschaft nicht. viri, amat victoria cu-  
ram, suum quisque lo-

H. Wolan laß uns Helden- cum gnaviter tucatur.  
seyn. Sieg liebet Sorge, ein  
jeder vertrette tapffer seinen

Ort. Stehe du hinter mich Tu mihi consiste à  
daß du den Ball auffangest/ tergo, accepturus pi-  
wenn er über mich herfluehet lam, si me transvolet.

(fähret) Nim du an dem Ort Tu istic observa, re-  
war/daß du ihn wieder hieher- pulsurus huc ab ad-  
schlägest/wann er von dem versariis revolantem.

Widervart zurücke fähret. N. Ne musca hinc  
quidem præter volarit  
ungerupft darvon kommen. impune.

H. Wolan

H. Wolan/ schlaget den Ball nur auff das dach. Welcher schlagen wird/ ehe er etwas gesagt hat/ soll vergebens geschlagen haben.

N. Da so nim hin.

H. Schlag her/ wann du ihn auß dem Kreis schlagen wirfst/ oder unter oder über das Dach sollt ihr den Schaden haben/ Oder ich will ja nicht/ daß es uns Schaden soll. Du schlägest warlich nicht daß nützet

N. Ja dir/ aber uns gar wohl.

H. Wie du schlagen wirfst/ so wil ich dir wider schlagen. Ich wil gleiches mit gleichem vergelten/ aber es ist besser/ auß richtig in rechtmäßiq spielen.

N. Im Spiel ist kein mit Kunst/ (ist) gewinnen.

H. Ich bekenne es und auch im Kriege/ aber es hat ein jeder Theil sein Gefesse/ und sind auch unehrliche Künste.

N. Ich glaube/ wol mehr als sieben. Zeichne das Ziel mit einem Scherblein/ oder mit einem Bruchstein/ oder wann du lieber wilt mit deinem Hut.

H. Agite, nunc mittite ipsam in rectum. Qui miserit, nihil profarus, frustra miserit.

N. Hem, accipe

H. Mittito, si miseris extra lineas, aut infra supravè rectum, vestro damno fuerit: aut certè nobis fraudi esse nolim. Tu sanè parum comode mittis.

N. Tibi quidem, at nobis commode.

H. Ut miseris, ita remittam Par pari referam, sed præstat, ingenuè, legitimèque ludere.

N. In ludo pulchrū est arte vincere.

H. Fateor, atque etiam in bello, sed habet uraque pars suas leges, & sunt artes liberales.

N. Credo, plures septem. Signa terminū testulā aut rudere, aut si mavis, pileo tuo

E ij

H. Ich

H. Ich wolte lieber mit  
dem deinen.

H. Tuo malim.

N. Nim abermahl den  
Ball hin.

N. Rursus accipe  
pilam.

H. Schlag her/leg ein Ziel  
hen.

H. Mitte, pone no-  
tam.

N. Wir haben zwen Mahl  
welche weit genug seyn.

N. Habemus duos  
terminos satis longin-  
quos.

H. Eden hin (so hin) sie sind  
doch überwindlich.

H. Utcunque, sed  
tamen vincibiles.

N. Wann niemand dar-  
wider were.

N. Si nemo repu-  
gnet.

H. Elbe da das erste Ziel  
haben wir gewonnen/wir ha-  
ben 15 gewonnen hört haltet  
euch tapffer / wir hatten hier  
auch gewonnen/wann du an  
dein Ort werest stehen bliben.  
Derhalben sind wir nu gleich.

H. Euge, priorem  
metam prætercuri-  
mus. Vicimus quin-  
decim. Heus præbere  
vos viros, viceramus  
& hic, si tu tuo consti-  
tisses loco. Sumus igitur  
pares.

N. Ihr werders nicht lang  
seyn. Wir haben 30 gewesen  
wir haben 45. gewonnen.

N. Non diu futuri.  
Vicimus triginta, vi-  
cimus quadraginta  
quinque.

H. So viel Kronen?

H. Sestertia? sc. qua-  
draginta quinque.

N. Mein

N. Non.

H. Was dann?

H. Quid igitur?

N. Zahlen.

N. Numeros.

H. Worzu sollen die Zah-  
len/wann du nichts hast/das  
du zehlest?

H. Quod pertinent  
numeri, si nihil est  
quod numeres.

N. Ditz Spiel ist unser

N. Noster hic ludus est.

H. Du ruffest den Triumpff zu bald auß/ ehe du gewonnen hast. Ich habe etliche gesehen / welche von vieler Zahl angewonnen / die doch nichts hatten / das Glück ist gar wandelmbidig wie des Kueys also des Spiels. Wir haben 30. Jekunder sind wir wieder gleich.

H. Praeproperè tu quidem canis triumphum ante victoriam vidi qui vincerent ab hoc numero, qui nihil habebant, varia est ut Martis. ita lusus alca. Habem<sup>o</sup> triginta. Rursus jam pares sumus.

N. Jekunder aitt es Eruff. Siehe da/ es ist uns gelungen/ wir haben das meiste.

N. Nunc seria res agitur Euge, succedit, habemus potiores.

H. Ihr werdet nicht lang haben Habits nicht gesagt? Wir habē wider gleich Glück?

H. Non diu habituri Dixine? Rursum æquali fortuna sumus.

N. Das Glück wandet lang/ als wann es ungewiss sey/ welchen es den Sieg zuerignen wölle. O Glück und Heyl wann du uns wil wir st geworden seyn ( wann du uns wol wöllten wir st ) wollen wir dir einen Man geben. Siehe da/ es hat unsern Wunsch gehöret. Der Sieg dieses Spiels ist auf unsern Seiten ( wir haben gewonnen ) mach ein Zeichen mit Kreiden / das wirs nicht vergessen.

N. Diu nutat fortuna, velut anceps, utris velit addicere victoriam. O fors fortuna, si nobis favoris, dabimus tibi maritum. Euge, audivit votum. Penes nos est hujus certaminis victoria. Pone notam cretaceam, ne excidat.

E iiii

H. Jeko

H. Ichs nahet der Abend herzu / und wir haben genug geschwiket (uns bemühet) es ist besser / wir hören auff zu spielen / daß es nit zuviel wert. Laßt uns den Gewinnst rechnen.

N. Wir haben 3 Groschen gewonnen / ihr 2. so ist noch einer übrig zur Zeh. Wer wil aber unterdessen die Bäll bezahlen.

H. Jam appetit vespera, & sudatum est fatis, præstat à ludendo desistere, ne quid nimis. Supputemus lucrum.

N. Nos evicimus tres drachmas, vos duos. Restat igitur una ad compositiunculâ. Sed interim quis solvet pretium pilarum?

XVII. Ex Erasmi Colloq. XVII.

Werffugel Spiel / *Lulus globorum missilium.*

*Adolphus, Bernhardus, Arbitri.*

A. Du hast so oft bey mir gerühmt, daß du ein wunderbarer Meister (ein Außbund) seyest / in dem Werffugel Spiel. Wolan es gefelt mir zu erfahren / waß du vor ein Held seyest.

B. Ich schlage nicht ab / hier (frisch her) wann du Lust hast. Ich under forderstu warlich ein Pferd auff das ebene Feld heraus / wie man pflegt aufagen.

A. Du sollt auch vernehmen / daß ich kein Esel sey.

B. Nihil detracto, hic, si quid libet. Nunc tu planè in planitie provocas equum, quod dici solet.

A. Et tu senties, me non esse asinum.

B. Ge,